

Mercedes-Benz Vito wieder als London-Taxi

Schwarze Taxis mit großem Kühlergrill und hohem Dach gehören zu London wie Big Ben, Westminster Abbey oder das London Eye. Seit 2008 findet sich unter den sogenannten „Black Cabs“ auch der Mercedes-Benz Vito. Nun wurde nach dem Modellwechsel vor zwei Jahren auch die Taxiausführung des Transporters rundum erneuert.

Für die entsprechende Zulassung in der englischen Hauptstadt wurde das Modell, wie schon sein Vorgänger, speziell umgebaut. Dank einer eigens konstruierten lenkbaren Hinterachse erfüllt es die Vorgabe eines Wendekreises von 25 Fuß (7,62 Meter).

Das neue Vito-Taxi bietet Platz für bis zu sechs Fahrgäste und einen barrierefreien Zugang für Rollstuhlfahrer. Zur Serienausstattung gehören beidseitig elektrische Schiebetüren, elektrisch ausfahrbare Trittstufen, eine Klimaanlage und eine Motor-Start-Stopp-Funktion. Zu den serienmäßigen Assistenzsystemen für den Fahrer zählen der Müdigkeitswarner, Toter-Winkel-Assistent und die aktive Einparkhilfe.

Mercedes-Benz ist einer von nur zwei Automobilherstellern, der die begehrte Taxi-Zulassung für die englische Hauptstadt erhalten hat. Zusätzlich zur speziell umgebauten Variante für London gibt es den Vito in Großbritannien auch als „National Taxi“ ohne Hinterachslenkung für die Regionen außerhalb der Metropole an der Themse. (ampnet/jri)

Bilder zum Artikel



Mercedes-Benz Vito als London-Taxi.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Daimler



Mercedes-Benz Vito als London-Taxi.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Daimler
